

734

H 20151



Amtsblatt für die Region Hannover

JAHRGANG 2003

HANNOVER, 25. SEPTEMBER 2003

NR. 37

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER

- Antrag auf Erteilung einer Genehmigung
nach dem § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) 296

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt BURGDORF

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke
der Schulen in der Trägerschaft der Stadt Burgdorf 296

2. Stadt HEMMINGEN

- Satzung der Stadt Hemmingen über die Verlängerung der Veränderungssperre für den
Geltungsbereich des Bebauungsplanes Arnum Nr. 42 „Entlastungstrasse Arnum-West“ 296

- Bekanntgabe des Beschlusses über die Jahresrechnung sowie
über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2001 298

3. Stadt NEUSTADT AM RÜBENBERGE

- Rechtsverordnung der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Öffnung der Neustädter Geschäfte
im Bereich der Kernstadt am 30. November 2003 298

4. Stadt PATTENSEN

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“;
Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) 298

5. Stadt RONNENBERG

- 22.2 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ronnenberg,
Stadtteil Ronnenberg, „Alter Garten“ 299
Schlussbekanntmachung gem. § 6 Abs. 5 BauGB (Baugesetzbuch)

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Kirchenkreisamt Hildesheim

- Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev.-luth. St. Gertruden-Kirchengemeinde Gleidingen
in 30880 Laatzen / OT Gleidingen 299

- Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der
Ev.-luth. St. Gertruden-Kirchengemeinde Gleidingen in Gleidingen 305

Bekanntgabe des Beschlusses über die Jahresrechnung sowie über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2001

Gemäß § 101 Abs. 1 NGO in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Hemmingen in seiner Sitzung am 11. September 2003 die Jahresrechnung 2001 beschlossen und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt. Die Jahresrechnung 2001 liegt zusammen mit dem Rechenschaftsbericht gemäß § 101 Abs. 2 NGO in der Zeit vom 9. bis 17. 10. 2003 während der Dienststunden im Büro-Container der Stadt Hemmingen, Hoher Holzweg 15 A, 30966 Hemmingen, Zimmer 14, öffentlich aus.

Hemmingen, den 15. September 2003

STADT HEMMINGEN
Möhring
Erste Stadträtin

3. Stadt NEUSTADT AM RÜBENBERGE

Rechtsverordnung der Stadt Neustadt a. Rbge. über die Öffnung der Neustädter Geschäfte im Bereich der Kernstadt am 30. November 2003

Aufgrund des § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluß vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744) i. V. mit der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten im Gewerbe- und Arbeitsschutzrecht sowie in anderen Rechtsgebieten vom 19. Dezember 1990 (Nds. GVBl. S. 491) und des § 57 Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. August 1996 (Nds. GVBl. S. 382), zuletzt geändert durch § 80 Abs. 1 des Gesetzes über die Region Hannover vom 5. Juni 2001 (Nds. GVBl. S. 348) hat der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. am 4. September 2003 folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Anläßlich des Weihnachtsmarktes dürfen die Verkaufsstellen der Neustädter Geschäfte im Bereich der Kernstadt am Sonntag, dem 30. November 2003, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter Befreiung von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluß geöffnet sein.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für die Region Hannover in Kraft.

Neustadt a. Rbge., den 4. 9. 2003

STADT NEUSTADT A. RBGE.
Kirchmann
Bürgermeisterin

Häseler
Stadtdirektor

4. Stadt PATTENSEN

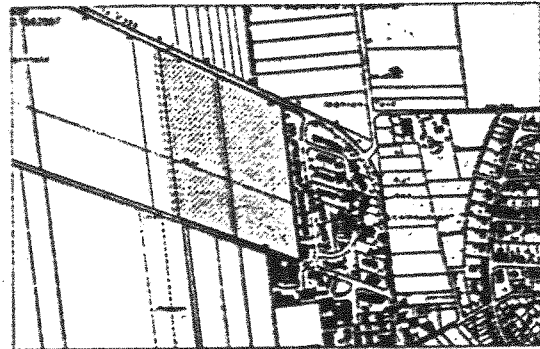
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“; Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 BauGB und aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung

am 4. 9. 2003 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ und die Begründung dazu als Satzung beschlossen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ ist nach § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Sie bedarf daher nicht der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde nach § 10 Abs. 2 des BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ liegt südlich der Hildstorfer Straße, westlich des Siedlungsgebietes „Im Kleinen Felde/Osterfeld“ und nördlich der Straße „Auf dem Horne“. Im Westen schließt die freie Landschaft an. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereich ist in dem beigefügten Kartenausschnitt verdeutlicht.



unmaßstäblich

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ und die Begründung dazu im Fachbereich 4, Sachgebiet Verwaltung, Planung und Umwelt; der Stadt Pattensen, Dienstgebäude Marienstr. 2, Zimmer 206, während der Sprechstunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn Sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften der § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 4 des BauGB über die für Entschädigung von durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ in Kraft.

Pattensen, den 4. 9. 2003

STADT PATTENSEN
Der Bürgermeister
Griebe